

Hilfe für Ihr Haustier im Katastrophenfall

Richtige Vorbereitung erhöht die Rettungschancen bei Feuer oder Hochwasser



Sie sind Besitzer eines Hundes oder einer Katze und lieben Ihr Tier über alles? Sie würden es daher selbstverständlich auch in einem Katastrophenfall unter allen Umständen zu retten versuchen? Obwohl Sie diese beiden Fragen sicherlich mit einem eindeutigen „Ja“ beantworten, werden Sie bei der nächsten Frage vermutlich passen müssen: Wissen Sie, WIE Sie Ihr Tier bei Hochwasser oder Brand am besten schützen? Die meisten Menschen, und auch die meisten Tierbesitzer rechnen kaum je mit einer Katastrophe, die eine Evakuierung notwendig macht. Daher ist auch fast niemand auf so einen Fall vorbereitet und weiß, was zu tun ist. Dies kann Ihrem Tier unter Umständen zum Verhängnis werden.

Information und Vorsorge als wichtigste Sicherheitsmaßnahmen

Erinnern Sie sich noch an die Bilder aus Japan, die um die Welt gingen? Unzählige Hunde und Katzen irrten nach der Reaktorkatastrophe in Fukushima durch die Straßen der evakuierten Regionen. Zigtausende

Menschen mussten in provisorische Notunterkünfte ziehen, in die sie ihre Tiere nicht mitnehmen durften. Viele glaubten, nach einigen Tagen wieder in ihr Zuhause zurückkehren zu dürfen und banden ihre Hunde fest, damit diese nicht fortlaufen konnten. Niemand kam wieder, und die angebundenen Tiere hatten keine Überlebenschance. Zweifellos handelte es sich dabei um eine außergewöhnliche Katastrophe größten Ausmaßes. Aber auch bei kleineren Katastrophen sind Haustiere extrem gefährdet. Immer wieder ertrinken Tiere bei Hochwasser in den Fluten oder irren herrenlos umher, nachdem ihre Besitzer evakuiert worden sind. Nicht selten verbrennen Hunde, Katzen oder Pferde bei einer Feuerkatastrophe. Der Rettung solcherart gefährdeter Notfallmediziner für Tiere Dr. Christoph Peterbauer verschrieben. Neben seiner medizinischen Tätigkeit ist Dr. Peterbauer auch Feuerwehrmann für Tierrettung, hat eine Ausbildung in Katastrophenmanagement absolviert und vor einem Jahr die Animal Rescue Academy (ARA) ins Leben gerufen, die sich mit der Rettung von Tieren im Katastrophenfall beschäftigt. Sein Credo: Information und Vorbereitung sind die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen! Der engagierte Tierarzt bildet Feuerwehrleute, Reiter und Stallbesitzer in Großtierrettung aus, einmal im Jahr hält er Kurse für Tierärztkollegen ab und klärt auch Tierbesitzer in Vorträgen über Katastrophenprävention bei Kleintieren auf. Denn Berufsretter wie die Feuerwehr sind zwar gesetzlich verpflichtet, Menschen UND Tiere zu retten, aber wenn die entsprechenden Voraussetzungen fehlen, wird das Evakuieren eines Tieres oft unmöglich.